

Nr. 03/2014**Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am Donnerstag, dem 13.03.2014, 19:30 Uhr, im Gemeindezentrum (ehemalige Schule), Bokelweg 9 in Elsdorf-Westermühlen.

Beginn: 19:30 Uhr **Ende:** 22:35 Uhr

Anwesend: Udo Wessolowski – als Vorsitzender –
und die Ausschussmitglieder

Marit Stolley
Timo Thode
Britta Sinn
Anke Weggemann
Thomas Heit
Rainer Schmidtke

Ferner anwesend: Bürgermeister Reese
Bürgerliches Ausschussmitglied Peter Burchardt
GVin Petra Lorenzen
Frau Antje Reschka, Firma arebo Design GmbH, Schacht-Audorf (bis einschl. TOP 2)

Von der Verwaltung: Gemeindebeschäftigter Volker Tams,
gleichzeitig als Protokollführer

Zuhörer: 1

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorstellung eines Konzeptes zum Neuaufbau der gemeindlichen Internetseite
3. Beratung und Beschlussempfehlung über die Auftragsverteilung zum Neuaufbau des gemeindlichen Internetauftritts
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am 28.11.2013
6. Beratung und Beschlussempfehlung über die Modifizierung der Verfahrensweise zur Veröffentlichung von Protokollen der gemeindlichen Gremien auf Antrag der CDU-Fraktion
7. Beratung über Schwimmbadangelegenheiten
8. Beratung und Beschlussempfehlung zur Aktion Ferienspaß
9. Breitbandversorgung
hier: Sachstandsbericht

10. Finanzbericht
11. Beratung und Beschlussempfehlung zur Umschuldung von Darlehen
12. Sonstiges
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Personalangelegenheiten

Die nachstehenden Verhandlungen erfolgen in öffentlicher Sitzung.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Sitzungseinladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließen die Ausschussmitglieder, die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 13 und 14 auszuschließen.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

Punkt 1: Einwohnerfragestunde

- a) Herr Furck bittet um Auskunft darüber, ob er zum Tagesordnungspunkt 2 auch noch unter Tagesordnungspunkt 2 Fragen stellen kann.

Diese Anfrage wird vom Vorsitzenden verneint.

Herr Furck bittet um Auskunft darüber, ob die neue Homepage der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen in verschiedenen Schriftgrößen und Kontrasten dargestellt wird.

Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski trägt vor, dass er verschiedene Schriftgrößen für selbstverständlich hält und bittet darum, bezüglich der Darstellung der verschiedenen Kontraste die Präsentation unter Tagesordnungspunkt 2 abzuwarten.

- b) Herr Furck bittet um Auskunft darüber, wer zukünftig im Impressum der Homepage aufgeführt wird.

Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski nimmt kurz zu der Anfrage Stellung und vertritt die Ansicht, dass dies der Bürgermeister der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen sein muss.

- c) Herr Furck bittet um Auskunft darüber, wann mit den Bauarbeiten bezüglich des schnellen Internets im Bereich der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen begonnen wird.

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden nimmt Bürgermeister Reese kurz zu der Anfrage Stellung und trägt unter anderem vor, dass derzeit noch keine Terminzusage über den Beginn der Bauarbeiten getroffen werden kann.

Bürgermeister Reese führt weiter aus, dass derzeit das Werbekonzept überarbeitet wird.

Punkt 2: Vorstellung eines Konzeptes zum Neuaufbau der gemeindlichen Internetseite

Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski begründet den Tagesordnungspunkt und trägt vor, dass Herr Jürgen Jeß, der die Internetseite der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen momentan pflegt, ebenfalls zur heutigen Sitzung eingeladen wurde. Er hat zehn Minuten vor der Sitzung seine Teilnahme an der Sitzung wegen privater Termine abgesagt.

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden stellt Frau Antje Reschka von der Firma arebo Design GmbH kurz ihre Firma vor und erläutert anhand einer Sitemap die zukünftige konzeptionelle Darstellung der Homepage der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen.

Frau Reschka führt weiter aus, dass die zukünftige Homepage der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen auch unter anderem mit einer Suchfunktion ausgestattet wird.

Die Ausschussmitglieder nehmen Kenntnis.

/ Eine Ausfertigung der Sitemap ist Bestandteil dieser Sitzungsniederschrift.

Frau Antje Reschka verlässt nach Tagesordnungspunkt 2 aus privaten Gründen den Sitzungsraum.

Vor Eintritt in die weiteren Beratungen zu dieser Tagesordnung erklärt sich Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Ausschussmitglied Britta Sinn übernimmt den Vorsitz.

Punkt 3: Beratung und Beschlussempfehlung über die Auftragsverteilung zum Neuaufbau des gemeindlichen Internetauftritts

Das Angebot der Firma arebo Design GmbH vom 05.09.2013 über die Entwicklung und den Aufbau der Gemeindeinternetpräsenz inklusive der Kindergarteninternetpräsenz ist allen Ausschussmitgliedern zugesandt worden.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage empfiehlt der Hauptausschuss der Gemeindevertretung zu beschließen, die Firma arebo Design GmbH, Holmredder 8, 24790 Schacht-Audorf aufgrund des Angebots vom 05.09.2013 mit dem Neuaufbau der Gemeindeinternetpräsenz inklusive der Kindergarteninternetpräsenz zum Preis von 2.784,60 € zu beauftragen.

Bei der technischen Umsetzung und Integration der Informationen soll das CMS-System zur Ausführung gelangen, um die Webseite später selber besser pflegen zu können.

Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 0

Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski betritt wieder den Sitzungsraum und übernimmt wieder den Vorsitz.

Punkt 4: Bericht des Vorsitzenden

Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski berichtet über

- a) die geführten Gespräche und Verhandlungen wegen der Sicherstellung der Badeaufsicht in der kommenden Saison und trägt vor, dass zurzeit vier Wachgänger aus dem Schwimmbad Rendsburg und acht Wachgänger aus der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen zur Verfügung stehen. Mit diesem Pool aus 12 Personen kann die Badeaufsicht in der kommenden Saison sichergestellt werden.
- b) die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des Fördervereins EWIG.
- c) die geführten Gespräche wegen der Neuverpachtung des Kiosks im Bereich des Schwimmbades und trägt vor, dass Frau Anke Haagen zugesichert hat, den Kiosk in der kommenden Schwimmbadsaison zu pachten und zu betreiben.
- d) die Ausleihzahlen der Fahrbücherei und trägt vor, dass im Jahr 2012 im Bereich der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen 2.374 und im Jahr 2013 2.163 Ausleihungen vorgenommen wurden.

Es schließt sich eine kurze Diskussion zum Rückgang der Ausleihungen an.

- e) die Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen und trägt vor, dass in § 4 der Hauptsatzung die Aufgabe „Schulbereich“ bei der nächsten Änderung der Hauptsatzung entfernt wird.

Eine Änderung der Hauptsatzung nur wegen des vorgenannten Sachverhaltes durchzuführen, steht in keinem Verhältnis zum erforderlichen Aufwand.

Punkt 5: Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am 28.11.2013

Die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am 28.11.2013 ist allen Ausschussmitgliedern zugesandt worden.

Die Niederschrift wird in der vorgelegten Form gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

Punkt 6: Beratung und Beschlussempfehlung über die Modifizierung der Verfahrensweise zur Veröffentlichung von Protokollen der gemeindlichen Gremien auf Antrag der CDU-Fraktion

Der Antrag der CDU-Fraktion Elsdorf-Westermühlen vom 25.02.2014 über die Modifizierung der Verfahrensweise zur Veröffentlichung von Protokollen der gemeindlichen Gremien ist allen Ausschussmitgliedern zugesandt worden.

Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski erläutert den Antrag im Einzelnen.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage empfiehlt der Hauptausschuss der Gemeindevertretung, folgenden Verfahrensablauf hinsichtlich der Veröffentlichung von Protokollen über die Sitzungen der Gemeindevertretung und der Fachausschüsse zu beschließen:

1. Erstellung durch Protokollführerin oder Protokollführer entsprechend §§ 21 und 22 der Geschäftsordnung
2. Autorisierung durch Bürgermeisterin oder Bürgermeister bzw. Ausschussvorsitzender oder Ausschussvorsitzenden
3. Unverzügliche Veröffentlichung, d.h. Bekanntmachung des öffentlichen Sitzungsteils im Internet und Verteilung des gesamten Protokolls an den zu bedienenden Empfängerkreis
4. Billigung des Protokolls in der darauf folgenden ordentlichen Sitzung des entsprechenden Gremiums.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

- / Eine Ausfertigung des Antrags der CDU-Fraktion Elsdorf-Westermühlen vom 25.02.2014 über die Modifizierung der Verfahrensweise zur Veröffentlichung von Protokollen der gemeindlichen Gremien ist Bestandteil dieser Sitzungsniederschrift.

Punkt 7: Beratung über Schwimmbadangelegenheiten

Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski begründet den Tagesordnungspunkt und trägt unter anderem vor, dass derzeit geprüft wird, eine Rutsche vom Spielplatz „Heischkoppel“ in den Bereich des Schwimmbades zu verlegen.

Darüber hinaus wird derzeit über die Sanierung der vier Böcke im Bereich des Schwimmbades diskutiert.

Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski trägt weiter vor, dass der Flyer aus dem letzten Jahr über den einmaligen kostenlosen Besuch des Schwimmbades aktualisiert wurde und in nächster Zeit wieder wie im letzten Jahr verteilt wird.

Die Eintrittspreise für den Besuch des Schwimmbades bleiben in dieser Saison unverändert.

Punkt 8: Beratung und Beschlussempfehlung zur Aktion Ferienspaß

Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski nimmt Bezug auf die Empfehlung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen vom 26.02.2014 auf Durchführung einer Fahrt mit den Jugendlichen der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen in den Sommerferien in den Hansa Park und legt den Ausschussmitgliedern das diesbezügliche Angebot der Firma Ubben-Reisen GmbH aus Hohenwestedt vom 04.03.2014 vor.

Demnach betragen die Kosten ab 35 zahlenden Gästen 34,50 € pro Person und ab 45 zahlenden Gästen 29,50 € pro Person für Kinder bis 17 Jahren, wobei pro 10 Kinder ein Betreuer frei ist.

Fahren mehr Erwachsene über 17 Jahren mit, beträgt der Aufpreis pro Person 9,00 €. Die Mindestbeteiligung beträgt 25 Personen.

Es wird weiter vorgetragen, das angedacht ist, für die Fahrt eine Eigenbeteiligung in Höhe von 10,00 € pro Person zu erheben.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage empfiehlt der Hauptausschuss der Gemeindevertretung zu beschließen, die vorgenannte Fahrt in den Hansa Park im Jahr 2014 durchzuführen und hierfür einen Betrag in Höhe von max. 1.500,00 € im I. Nachtragshaushalt der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2014 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

Punkt 9: Breitbandversorgung **hier: Sachstandsbericht**

Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski begründet den Tagesordnungspunkt und erteilt das Wort an Bürgermeister Reese.

Da keine Zuhörer mehr anwesend sind, berichtet Bürgermeister Reese unter Hinweis auf die Verschwiegenheitspflicht der Ausschussmitglieder und Gemeindevertreter über die letzte Arbeitsbesprechung des Breitbandzweckverbandes und trägt unter anderem vor, dass das Marketingkonzept grundlegend überarbeitet werden soll.

Punkt 10: Finanzbericht

An die Ausschussmitglieder werden Übersichten über den Haushaltsverlauf der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen im Jahr 2013 sowie über den bisherigen Haushaltsverlauf der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen im Jahr 2014 verteilt und vom Protokollführer eingehend erörtert.

/ Die vorgenannten Listen sind Bestandteil dieser Sitzungsniederschrift.

Vom Protokollführer wird weiter vorgetragen, dass die liquiden Mittel der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen zum Ende des Haushaltsjahres 2013 derzeit 26.319,66 € betragen. Diese werden sich noch durch ausstehende Zuschüsse in Höhe von rund 50.000,00 € erhöhen.

Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski trägt vor, dass sich die Schlüsselzuweisungen der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen durch die geplanten Änderungen des FAG ab dem Jahr 2015 nach derzeitigem Stand um jährlich 8.000,00 € verringern werden.

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden berichtet Bürgermeister Reese über die Überprüfung der Einspeiseerlöse der Photovoltaikanlage auf dem Gebäude Dorfstraße 21 und trägt vor, dass einige Teile der Anlage über längere Zeit keinen Strom produziert haben, da einige Sicherungen defekt waren. Dieser Mangel ist erst jetzt bei einer Überprüfung der Anlage aufgefallen.

Bürgermeister Reese trägt weiter vor, dass derzeit eruiert wird, wie eine regelmäßige Überprüfung der Photovoltaikanlage auf dem Gebäude Dorfstraße 21 sichergestellt werden kann.

Es schließt sich eine eingehende Diskussion zu der Problematik an, in deren Verlauf die Hauptausschussmitglieder einmütig feststellen, dass für die Photovoltaikanlage eine regelmäßige Überwachung sicherzustellen ist.

Punkt 11: Beratung und Beschlussempfehlung zur Umschuldung von Darlehen

- a) Es wird vorgetragen, dass für das Darlehen der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für Wegebaumaßnahmen und den Ankauf des Feuerwehrfahrzeuges im Jahr 1994 die Zinsbindung am 30.09.2014 ausläuft.

Das Ursprungsdarlehen betrug 129.822,97 €. Die Restschuld zum 30.09.2014 beträgt 40.961,18 €.

Die jährliche Tilgung für das Darlehen beträgt derzeit 8.200,00 € bei einem Zinssatz von 2,86 %.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage empfiehlt der Hauptausschuss der Gemeindevertretung zu beschließen, das Darlehen weiterhin mit 8.200,00 € jährlich zu tilgen, so dass das Darlehen nach fünf Jahren vollständig getilgt ist.

Es sind Angebote einzuholen von der DG-Hyp in Hamburg, die das Darlehen derzeit auch gewährt hat, und von der Investitionsbank Schleswig-Holstein.

Der Hauptausschussvorsitzende und der Bürgermeister werden beauftragt, den Zuschlag an den günstigsten Bieter zu erteilen.

- b) Es wird vorgetragen, dass für das Darlehen der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für den Schulerweiterungsbau im Jahr 1999 am 30.06.2014 die Zinsbindung ausläuft.

Das Ursprungsdarlehen betrug 373.243,07 €.

Die Restschuld zum 30.06.2014 beträgt 211.222,35 €.

Die jährliche Leistung beträgt derzeit 25.212,56 € bei einem Zinssatz von 4,755 % und einer Tilgung von 2 % zzgl. ersparter Zinsen.

Bei einer Umschuldung des Darlehens ist mit einem wesentlich günstigeren Zinssatz zu rechnen.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage empfiehlt der Hauptausschuss der Gemeindevertretung zu beschließen, das Darlehen in einen Ratenkredit umzuwandeln und zukünftig mit 21.200,00 € jährlich zu tilgen, so dass das Darlehen dann nach 10 Jahren vollständig getilgt ist.

Die jährlichen Zinsen für das Darlehen würden bei einem geschätzten Zinssatz von derzeit 2 % anfänglich rund 4.200,00 € betragen, so dass die anfängliche jährliche Leistung bei 25.400,00 € liegen würde.

Die HSH Nordbank in Kiel, bei der das Darlehen derzeit läuft, bietet derzeit keine Kommunaldarlehen mehr an.

Es sind daher Angebote einzuholen von der DG-Hyp in Hamburg und von der Investitionsbank Schleswig-Holstein über Zinsbindungsfristen von fünf und zehn Jahren.

Der Hauptausschussvorsitzende und der Bürgermeister werden beauftragt, den Zuschlag an den günstigsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis zu TOP 11 a und b: 7 – 0 – 0

Punkt 12: Sonstiges

- a) Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski lobt den guten Eindruck des neugestalteten Sitzungsraumes in der ehemaligen Schule.
- b) Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski fragt unter Bezug auf die letzte Gemeindevertreterversammlung nach dem Sachstand bezüglich der Ausweisung von Windeignungsflächen im Bereich der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen.

Bürgermeister Reese berichtet kurz über die letzte Besprechung zu diesem Thema in der Verwaltung sowie über das über diese Besprechung abgefasste Protokoll, welches allen Fraktionsvorsitzenden vorliegt.

Bürgermeister Reese führt weiter aus, dass zunächst der Seeadler im Sommer beobachtet werden muss und dass hierüber ein Gutachten gefertigt werden muss, bevor die Planungen weiter vorangetrieben werden können.

- c) Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski fragt nach dem Termin zwecks Begehung der Turnhalle und des Gebäudes in der Dorfstraße 21 wegen der Durchführung von Sanierungsmaßnahmen sowie der Erstellung eines Raumkonzeptes.

Bürgermeister Reese berichtet über die derzeitigen Verhandlungen wegen der Neustrukturierung der Polizeidienststellen im Bereich des Amtes Hohner Harde sowie der Gemeinde Fockbek und trägt vor, dass das Ergebnis dieser Gespräche Ende März bekanntgegeben werden soll.

Die Begehung der Liegenschaften soll danach am 03.04.2014 erfolgen.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her.

Es sind keine Bürgerinnen und Bürger mehr anwesend.

Hauptausschussvorsitzender Wessolowski bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer